



Aufruf zum Einreichen von Beiträgen – Call for Papers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
am 19. / 20. März 2015 finden an der Technischen Universität Dresden die 18. Hochschultage Berufliche Bildung unter dem Thema „Bedeutungswandel der beruflichen Bildung durch Akademisierung“ statt.

„Akademische Freiheit vs. berufsständische Autonomie – Entwicklungen im Berufsfeld Agrarwirtschaft“

ist der gewählte Arbeitstitel für die Fachtagung „Agrarwirtschaft“. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir die Akademisierungsprozesse in unserem Berufsfeld ergründen, präzisieren und bewerten.

Die Verwerfungslinien gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen führen mitten durch die Berufswelt der Agrarwirtschaft. Zukünftige Akteure müssen sich souverän im nationalen und internationalen Schnittfeld technischer, ökonomischer und ökologischer Anforderungen bewegen. Die bodengebundene Landwirtschaft produziert für den globalen Absatzmarkt. Die technische Aufrüstung des hiesigen Produktionsgartenbaus verändert das Berufsbild. Zeitgleich werden traditionelle gärtnerische Tätigkeiten in den internationalen Arbeitsmarkt verlagert. Andere Sparten bleiben regional verwurzelt. Der boomende Ausbildungsberuf Pferdewirt/In findet in den realen Bedarfen des Beschäftigtensektors keine Erklärung. Und während der prosperierende Garten- und Landschaftsbau einem möglichen Fachkräftemangel entgegenseht, haben grüne Studiengänge Hochkonjunktur. Im deutschsprachigen Raum existieren hunderte Studienangebote im Agrarbereich. Dieser Aufwuchs ist nicht nur additiv sondern ersetzt teilweise auch klassische Abschlüsse, wie etwa den renommierten Diplom-Forstwirt. Der Bachelor als akademischer Regel- und zugleich berufsqualifizierender Abschluss verspricht einen passgenauen Einstieg in die Arbeitswelt. Erstmalig entschlossen sich gleichviele Jugendliche für die Aufnahme eines Studiums und einer Berufsausbildung. Ist dies das entscheidende Indiz für den prophezeiten 'academic drift'?

- Ist die Ausweitung des akademischen Sektors Ausdruck der allgemeinen Wissensexpansion? Findet ausschließlich eine Diffusion traditioneller Inhalte agrarischer Berufsausbildung in die tertiäre Bildung statt oder sind auch gegenläufige Strömungen erkennbar?
- Führt die Verberuflichung der hochschulischen Bildung zu einer weiteren Fragmentierung und Spezialisierung? Werden die differenzierten Kompetenzniveaus in den betrieblichen Hierarchien abgebildet?
- Wie wird die 'Praxisorientierung' in der akademischen Ausbildung umgesetzt und welche fachdidaktischen Herausforderungen ergeben sich daraus?
- Sind die Studienangebote durch die Anforderungen des internationalen, nationalen oder doch nur regionalen Arbeitsmarktes begründet?
- Welchen Einfluss werden die Entwicklungen auf die agrarischen Berufsbilder nehmen? Welches berufliche und gesellschaftliche Integrationspotential kann die Branche weiterhin aufbringen?
- ...

Fachtagungsleitung

Hochschultage Berufliche Bildung 2015

Fachtagung „Agrarwirtschaft“

19. | 20. März 2015

Prof. Dr. Marcel Robischon

Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Albrecht-Thaer-Institut für Agrar- und
Gartenbauwissenschaften
Fachdidaktik Agrar- und
Gartenbauwissenschaften

Unter den Linden 6
10 099 Berlin

marcel.robischon@agrar.hu-berlin.de

Katja Svensson (StA)

Technische Universität Berlin
Fakultät 1 Geisteswissenschaften
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre
FG Fachdidaktik Bautechnik und
Landschaftsgestaltung

Sekretariat MAR 1-4
Marchstraße 23
10 587 Berlin

katja.svensson@tu-berlin.de



Zur Erkundung dieses Problemkomplexes reichen Sie bitte Ihre Beitragsvorschläge **bis zum 31. August 2014** bei der Tagungsleitung ein. Auch Beiträge zu verwandten Themen sind gefragt und werden ihren Platz im Rahmen dieser Fachtagung finden.

Zur Strukturierung der Fachtagung werden wir die eingegangenen Vorschläge den Kategorien

- (1) Akademisierung in der Bewertung durch die Sozialpartner
- (2) Fachdidaktische Analyse der Verberuflichung akademischer Bildung und
- (3) „Best practice“ – Beispiele für eine gelungene Praxis

thematisch zuordnen.

Für Ihre Planung sollten Sie berücksichtigen, dass für Ihre Vorträge jeweils 20 Minuten zur Verfügung stehen werden, um dem Austausch im Plenum gebührend Zeit einräumen zu können. Ihre Beiträge werden anschließend in einem Tagungsband zusammengeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Anregungen, auf einen kollegial-fachlichen Austausch, auf lebhaft-kontroverse Diskussionen und kritische Beobachtungen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

In Vorfreude auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit mit herzlichen Grüßen aus Berlin

Prof. Dr. M. Robischon

K. Svensson

Hinweis:

Für die Hochschultage wurden Zimmerkontingente im Gästehaus „Am Weberplatz“ der TU Dresden (http://tu-dresden.de/service/gaestehaeuser/am_weberplatz) und im Internationalen Gästehaus des Studentenwerkes Dresden (<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/gaestehausdetails.html>) eingerichtet. Bis zum 31. November 2014 können Sie unter dem Stichwort „Hochschultage“ dort eine Unterkunft buchen.

Fachtagungsleitung

Hochschultage Berufliche Bildung 2015

Fachtagung „Agrarwirtschaft“

19. | 20. März 2015

Prof. Dr. Marcel Robischon

Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Albrecht-Thaer-Institut für Agrar- und
Gartenbauwissenschaften
Fachdidaktik Agrar- und
Gartenbauwissenschaften

Unter den Linden 6
10 099 Berlin

marcel.robischon@agrar.hu-berlin.de

Katja Svensson (StA)

Technische Universität Berlin
Fakultät 1 Geisteswissenschaften
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre
FG Fachdidaktik Bautechnik und
Landschaftsgestaltung

Sekretariat MAR 1-4
Marchstraße 23
10 587 Berlin

katja.svensson@tu-berlin.de